

JÖRG SCHÖNERT: VERÖFFENTLICHUNGEN

(Stand: 31.12.2014)

A) SELBSTÄNDIGE (Print-)VERÖFFENTLICHUNGEN

- **Roman und Satire im 18. Jahrhundert.** Ein Beitrag zur Poetik. Stuttgart 1969.
- (als Hrsg.): **Carl Sternheims Dramen.** Zur Textanalyse, Ideologiekritik und Rezeptionsgeschichte. Heidelberg 1975.
Darin:
 - Zum literaturwissenschaftlichen Problem. Carl Sternheim – Werk, Person, Intention und Wirkung, S. 9-39.
 - Zur Textanalyse von Sternheims Dramen: Modellstruktur und Thesenstruktur, S. 52-94.
- (als Hrsg. zusammen mit Georg Jäger): **Die Leihbibliothek als Institution des literarischen Lebens im 18. und 19. Jahrhundert.** Organisationsformen, Bestände und Publikum. Hamburg 1980.
Darin:
 - (zusammen mit Georg Jäger) Die Leihbibliothek als literarische Institution im 18. und 19. Jahrhundert – ein Problemaufriß, S. 7-60.
 - Zur Typologie und Strategie der Titel von Leihbibliotheksromanen am Beispiel der Schauer- und Verbrechenliteratur, S. 165-195.
- (als Hrsg. unter Mitarbeit von Joachim Linder): **Literatur und Kriminalität.** Die gesellschaftliche Erfahrung von Verbrechen und Strafverfolgung als Gegenstand des Erzählens in England, Frankreich und Deutschland – 1849-1880. Interdisziplinäres Kolloquium der Forschergruppe »Sozialgeschichte der deutschen Literatur 1770-1980«, München 1981. Mit Beiträgen von Ulrich Broich, Otto Dann, Wolfgang Naucke, Wolfram Siemann und Elisabeth Schulze-Witzenrath. Tübingen 1983.
Darin:
 - Literatur und Kriminalität. Probleme, Forschungsstand und die Konzeption des Kolloquiums, S. 1-32.
 - Zu einem strukturfunktionalistischen Untersuchungsmodell für die Sozialgeschichte der Literatur, S. 33-46.
 - Zur Ausdifferenzierung des Genres »Kriminalgeschichten« in der deutschen Literatur vom Ende des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, S. 96-125.
 - (zusammen mit Joachim Linder) Verständigung über »Kriminalität« in der deutschen Literatur 1850-1880. Vermittelnde Medien, leitende Normen und exemplarische Fälle, S. 184-238.
 - (zusammen mit Joachim Linder) Ein Beispiel: Der Mordprozeß gegen Christiane Ruthardt (1844-45). Prozeßakten, publizistische und literarische Darstellungen, S. 239-359.

- (als Hrsg. zusammen mit Karl Richter): **Klassik und Moderne**. Die Weimarer Klassik als historisches Ereignis und Herausforderung im kulturgeschichtlichen Prozeß. Stuttgart 1983.
Darin:
 - (zusammen mit Karl Richter) Einleitung, S. VII-XXXI.
 - Der »Geheime Rat« und die angefochtene Existenz der Dichter. Goethe als Gegenbild im biographischen Erzählen der neueren DDR-Literatur, S. 559-599.
- (als Hrsg. zusammen mit Renate von Heydebrand u. Dieter Pfau): **Zur theoretischen Grundlegung einer Sozialgeschichte der Literatur**. Ein struktural-funktionaler Entwurf. Tübingen 1988.
Darin:
 - (zusammen mit Dieter Pfau) Probleme und Perspektiven einer theoretisch-systematischen Grundlegung für eine »Sozialgeschichte der Literatur«, S. 1-26.
- (als Hrsg. zusammen mit Harro Segeberg): **Polyperspektivik in der literarischen Moderne**. Studien zur Theorie, Geschichte und Wirkung der Literatur. Karl Robert Mandelkow gewidmet. Frankfurt/M. 1988.
Darin:
 - »Arbeit in der deutschen Weise« als nationales Erziehungsprogramm des Nachmärz. Zur Wirkungsweise literarischer Wertkonstitution, S. 338-352.
- (als Hrsg. in Zusammenarbeit mit Konstantin Imm u. Joachim Linder). **Erzählte Kriminalität**. Zur Typologie und Funktion von narrativen Darstellungen in Strafrechtspflege, Publizistik und Literatur zwischen 1770 und 1910. Vorträge zu einem interdisziplinären Kolloquium, Hamburg, 10.-12. April 1985. Tübingen 1991.
Darin:
 - Zur Einführung in den Gegenstandsbereich und zum interdisziplinären Vorgehen, S. 11-55.
 - »Verbrechermenschen« im Spiegelkabinett der rechtskulturellen Diskurse um 1900, S. 497-531.
- (als Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt u. Hartmut Böhme): **Vom Umgang mit Literatur und Literaturgeschichte**. Positionen und Perspektiven nach der »Theoriedebatte«. Stuttgart 1991.
Darin:
 - Sektion 4. Einleitung: Möglichkeiten und Probleme einer Integration von Literaturgeschichte in Gesellschafts- und Kulturgeschichte, S. 337-348.
- (als Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt u. Hartmut Böhme): **Wie international ist die Literaturwissenschaft?** Methoden- und Theoriediskussion in den Literaturwissenschaften: kulturelle Besonderheiten und interkultureller Austausch am Beispiel des Interpretationsproblems (1950-1990). Stuttgart u. Weimar 1995.
Darin:
 - (zusammen mit Lutz Danneberg) Zur Transnationalität und Internationalisierung von Wissenschaft, S. 7-85.

- Einleitung: Nationale Konstellationen der Theorie-Rezeption in Osteuropa, S. 357-361.
- (als Hrsg. zusammen mit Hans-Peter Bayerdörfer): **Theater gegen das Vergessen. Bühnenarbeit und Drama bei George Tabori.** Tübingen 1997.
Darin:
 - (zusammen mit Sandra Pott) Tabori unter den Deutschen. Stationen einer ›authentischen Existenz‹?, S. 346-377.
- (als Hrsg. zusammen mit Georg Jäger): **Wissenschaft und Berufspraxis.** Angewandtes Wissen und praxisorientierte Studiengänge in den Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften. Paderborn 1997.
Darin:
 - Transdisziplinäre und interdisziplinäre Entwicklungen in den Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften, S. 17-29.
 - (zusammen mit Georg Jäger) Perspektiven zur wissenschaftstheoretischen Begründung, zum Begriff und Konzept, zur Struktur und Leistung anwendungsbezogenen Wissens, S. 31-43.
 - (zusammen mit Georg Jäger) Checkliste für die Konzeption und Evaluation praxisorientierter Studiengänge, S. 329-334.
- (als Hrsg. zusammen mit Karl Richter u. Michael Titzmann): **Die Literatur und die Wissenschaften 1770-1930.** Stuttgart 1997.
Darin:
 - (zusammen mit Karl Richter und Michael Titzmann) Literatur – Wissen – Wissenschaft. Überlegungen zu einer komplexen Relation, S. 9-36.
 - 1770-1830. Neue Ordnungen im Verhältnis von ›schöner Literatur‹ und Wissenschaft, S. 39-48.
- (als Hrsg. zusammen mit Erika Fischer-Lichte): **Theater im Kulturwandel des 18. Jahrhunderts.** Göttingen 1998.
Darin:
 - Vorwort, S. 9f.
- (zusammen mit Marianne Wünsch in Kooperation mit den Herausgebern Joachim Linder u. Claus-Michael Ort): **Verbrechen – Justiz – Medien.** Konstellationen in Deutschland von 1900 bis zur Gegenwart. Tübingen 1999.
Darin:
 - Vorwort, S. XI-XIV
- (als Hrsg.): **Literaturwissenschaft und Wissenschaftsforschung.** Germanistische Symposien. Berichtsbände, XXI. Stuttgart u. Weimar 2000.
Darin:
 - Vorbemerkung des Herausgebers, S. IX-XV.

- Einführung zum Symposion, S. XVII-XXVI.
- (als Hrsg. zusammen mit Tanja Lange u. Péter Varga): **Literatur und Kultur in Grenzräumen**. (Budapester Studien zur Literaturwissenschaft, Bd.2). Frankfurt a.M. 2002.
Darin:
 - (zusammen mit Tanja Lange u. Péter Varga) Einleitung, S. 9-11.
 - Der Grenzraum Galizien in der Erzählprosa von Karl E. Franzos, S. 63-71
- (als Hrsg. zusammen mit Lutz Danneberg, Sandra Pott u. Friedrich Vollhardt): **Säkularisierung in den Wissenschaften seit der frühen Neuzeit**. 3 Bde. Berlin u. New York 2002.
Darin:
 - (zusammen mit Sandra Pott) Bd.1: Einleitung, S. 1-9.
 - (zusammen mit Sandra Pott) Bd.2: Einleitung, S. 1-17.
- (zusammen mit Hartmut Böhme in Kooperation mit den Herausgebern Lutz Danneberg u. Friedrich Vollhardt): **Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert**. Tübingen 2002.
- (als Hrsg. zusammen mit Ulrike Zeuch): **Mimesis – Repräsentation – Imagination**. Literaturtheoretische Positionen von Aristoteles bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Berlin u. New York 2004.
Darin:
 - Vorwort, S. 5f.
- (als Hrsg. zusammen mit Magdolna Orosz): **Narratologie interkulturell: Entwicklungen – Theorien**. (Budapester Studien zur Literaturwissenschaft, Bd. 5). Frankfurt a.M. u.a. 2004.
Darin:
 - Narratologie als Texttheorie – mit Perspektiven für die textanalytische Praxis interkultureller Narratologie?, S. 179-188.
- (als Hrsg. zusammen mit Friedrich Vollhardt): **Geschichte der Hermeneutik und die Methodik der textinterpretierenden Disziplinen**. (Historia Hermeneutica. Series Studia 1). Berlin u. New York 2005.
Darin:
 - Vorwort, S. 5f.
- (als Hrsg. zusammen mit Alexandra Przyrembel): **»Jud Süß«. Hofjude, literarische Figur, antisemitisches Zerrbild**. Frankfurt a.M. u. New York 2006.
Darin:
 - Vorwort, S. 7-9.
- (zusammen mit Peter Hühn u. Malte Stein): **Lyrik und Narratologie**. Text-Analysen zu deutschsprachigen Gedichten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. (Narratologia 11). Berlin u. New York 2007.

- (als Hrsg. zusammen mit Christine Künzel): **Autorinszenierungen**. Autorschaft und literarisches Werk im Kontext der Medien. Würzburg 2007.
- **Perspektiven zur Sozialgeschichte der Literatur**. Beiträge zu Theorie und Praxis. (STSL 87). Tübingen 2007.
- (als Hrsg. zusammen mit Peter Hühn u. Wolf Schmid): **Point of View, Perspective, and Focalization**. Modelling Mediation in Narrative. (Narratologia 17). Berlin u. New York 2009.
Darin:

(zusammen mit Jan Christoph Meister): The DNS of Mediacy, S. 11-40.
- (als Hrsg. zusammen mit Peter Hühn, John Pier u. Wolf Schmid): **Handbook of Narratology**. (Narratologia 19). Berlin u. New York 2009. [2. Aufl. in 2. Bänden 2014]
Darin:
 - Author, S. 1-13.
 - in 2. Aufl. (2014): Bd. 1, S. 1-13.

In Vorbereitung:

- (zusammen mit Bernd Dammann): Der verschwiegene Kronzeuge. Franz Koch und der Fall ‚Schneider/Schwerte‘. (geplant für 2015).
- Kriminalität erzählen. Studien zur deutschsprachigen Literatur. (geplant für de Gruyter 2015).

B) EDITIONEN

- Bandbearbeitung und Kommentar zu **G. E. Lessing: Werke Bd. V**. (Hanser-Klassiker). München 1973.
- Ottokar Sturm (d.i. F. E. Rambach): **Die eiserne Maske**. (Texte zum Literarischen Leben um 1800). ND Hildesheim 1984, mit einem Nachwort: S. 1*-27*.
- (Hrsg. gemeinsam mit Hartmut Vinçon sowie in Zusammenarbeit mit Katharina Hoopmann und Verena Mogl): Bandbearbeitung sowie Kommentar (S. 363-807) und Nachwort (S. 811-836) zu **Frank Wedekind: Werke Bd. V/1**. Darmstadt 2013.

C) VERÖFFENTLICHUNGEN IM WWW

1. Allgemein zugänglich:

- Satirische Aufklärung. Konstellationen und Krise des satirischen Erzählens in der deutschen Literatur der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Habilitationsschrift 1976 beim Fachbereich 14 der Universität München): <http://www.goethezeitportal.de/db/wiss/aufklaerung/schoenert_satirische_aufklaerung.pdf>
- Theorie der (literarischen) Satire. Ein funktionales Modell zur Beschreibung von Textstruktur und kommunikativer Wirkung. [1980, gemeinsam mit Emmy Rottenmoser] (2011): <<http://www.uni-muenster.de/Textpraxis/joerg-schoenert-theorie-der-literarischen-satire>>.
- Germanistik in den 1990 Jahren – eine Disziplin auf der Suche nach ihrer Identität. [Print-Publ. 1995 u. 2004]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertgerm90i.pdf>>.
- (Theorie-)Arbeit schändet nicht. (2000): <<http://www.sjschmidt.net/begegnu/texte/schoenl.htm>>.
- »Einführung in die Literaturwissenschaft«. Zur Geschichte eines Publikationstypus der letzten 50 Jahre. [Print-Publ. 2001]; (2007): <http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=10335>.
- Die erste Dokumentation zur Reform des literaturwissenschaftlichen Grundstudiums: „Modelle der Praxis“ von 1972. [Erstpubl. 2005: <http://www.e-port.uni-hamburg.de/Gst.Litwiss/index.php?option=com_content&task=view&id=157&Itemid=124>]; (Zweitpubl. 2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertmodelle.pdf>>.
- Was ist und was leistet Narratologie? Anmerkungen zur Geschichte der Erzählforschung und ihrer Perspektiven. (2006): <http://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=9336>.
- Sozialgeschichte der Literatur – ein vorübergehendes Meteor? Ein Rückblick auf die DFG-Forschergruppe „Sozialgeschichte der Literatur“ (1979-1986) an der Universität München. [Vortrag 2008]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertmuenchensoz.pdf>>.
- Versäumte Lektionen? 1968 und die Germanistik der BRD in ihrer Reformphase 1965-1975. (2008): <<http://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez-id=12169>>.
- Germanistik an der Universität Hamburg in der Reformphase 1965-1975. [Vortrag 2008]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/germ65-75schoenert.pdf>>.
- Sozialgeschichte als ‚umbrella term‘? Zur konzeptionellen Ausrichtung der Bände 1-12 von „Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur“. [Vortrag 2009]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertsozgesch.pdf>>.
- **Rezension** zu Todd Herzog: Crime Stories. Criminalistic Fantasy and the Culture of Crisis in Weimar Germany. New York u. Oxford 2009. (2009): <http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3128>.
- Germanistische Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg von 1970 bis 2010. [Vortrag 2010]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/>>

schoenerthamburgii.pdf>.

- Es muß nicht immer ein ‚turn‘ sein. Typen und Funktionen kodifizierender Publikationen in der Germanistik 1970-2010. [Vortrag 2010]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertkodifikationen.pdf>>, auch: <http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=14584>.
- Zur Relevanz des literaturwissenschaftlichen Grundstudiums für disziplinäre Entwicklungen in den Neuphilologien 1970-2010: Impulse, Indikatoren, Imperative (Fachgeschichte in praxeologischer Sicht). [Print-Publ. 2010]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertrelevanz.pdf>>.
- (zusammen mit Tanja Lange und Wilhelm Schernus): Pilotstudie „Zur Entwicklungsgeschichte des germanistisch-literaturwissenschaftlichen Grundstudiums an der Universität Hamburg“. (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertpilotstudie.pdf>>; auch im „Studienportal“ von <www.agora.uni-hamburg.de> unter: www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=735996&mod=material&fct=detail&iid=2301397.
- Strukturalismus in der Praxis – methodische Konzepte. [Print-Publ. 2010]; (2010): <<http://fheh.org/images/fheh/material/schoenertstruktura.pdf>>.
- «Keine leichten Jahre für die Germanistik». Walter Müller-Seidel und die Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten im Deutschen Germanisten-Verband (1958-1972). (2011): <<http://www.walter-mueller-seidel.de/materialien.php>>.
- Walter Müller-Seidel in Konfliktkonstellationen an den Seminaren für Deutsche Philologie der LMU München in den Jahren um 1970. (2011): <<http://www.walter-mueller-seidel.de/materialien.php>>.
- ‚Stuttgart 72‘ – zu einem historischen Germanistentag in Verantwortung von Walter Müller-Seidel (2012): <<http://www.walter-mueller-seidel.de/materialien.php>> und <<http://fheh.org/images/fheh/material/stuttgart1972.pdf>>.
- (zusammen mit Bernd Dammann): Machtstreben und Machtmißbrauch im Berliner Germanischen Seminar 1935-1945: Das Beispiel des Germanisten Franz Koch. (2012): <<http://fheh.org/images/fheh/material/franzkoch.pdf>>.
- Lektüren zu Wilhelm Emrichs *Die Symbolik von Faust II* im Zeitraum 1940-2014. (2014): <http://fheh.org/images/fheh/material/fheh_wiedergelesen_finis_01.pdf>.
- Epochenkonzepte in der germanistischen Literaturgeschichtsschreibung zum 18. Jahrhundert (2014): <http://fheh.org/images/fheh/material/fheh_epochen.pdf>.

2. Zugangsgeschützt (mit problemloser Registrierung):

- Geschichte der Neueren deutschen Literatur 1850-1885. Vorlesung an der Universität Hamburg, Sommersemester 2004. (2008): <<http://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=735996&mod=material&fct=detail&iid=1378383>>.

- Geschichte der Neueren deutschen Literatur 1871-1918: Literatur im Deutschen Kaiserreich. Vorlesung an der Universität Hamburg, Wintersemester 2004/05. (2010): <<http://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/commsy.php?cid=735996&mod=material&fct=detail&iid=2226231>>.

D) AUFSÄTZE UND BEITRÄGE

- Draytons Sonett-Revisionen. Zum Problem des ›Übergangsdichters‹. In: Anglia 85 (1967), H. 2, S. 161-183.
- Fragen ohne Antwort. Zur Krise der literarischen Aufklärung im Roman des späten 18. Jahrhunderts. In: Jb. d. Deutschen Schiller-Gesellschaft XIV (1970), S. 183-229.
- (zusammen mit Günter Fetzer) Zur Trivilliteraturforschung 1964-1976. Eine Bestandsaufnahme. In: IASL 2 (1977), S. 1-39.
- Behaglicher Schauer und domestizierter Schrecken. Zur Schauerliteratur der Biedermeierzeit. In: Literatur in der sozialen Bewegung. Hrsg. von Alberto Martino. Tübingen 1977, S. 28-92.
- Die Trivialisierung des Erzählens in der Spätaufklärung. J. G. Müllers Romankonzept und sein Selbstverständnis als Schriftsteller. In: J. G. Müller von Itzehoe und die deutsche Spätaufklärung. Hrsg. von Alexander Ritter. Heide in Holstein 1978, S. 99-118.
- Die populären Lyrik-Anthologien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zum Zusammenhang von Anthologiewesen und Trivilliteraturforschung. In: Sprachkunst IX (1978), 2. Halbband, S. 272-299.
- Literarische Wertung und Trivilliteraturforschung. Kritische Bemerkungen und systematische Überlegungen zur 2. Auflage von Jochen Schulte-Sasse: Literarische Wertung. 1976. In: Sprachkunst IX (1978), 2. Halbband, S. 340-356.
- Zur Diskussion über das »moderne Drama« im Nachmärz (1849-1870). Realismus – Klassizität – epigonale Praxis. In: DVjs 53 (1979), H. 4, S. 658-694.
- Otto Ludwig »Zwischen Himmel und Erde«. Die Wahrheit des Wirklichen als Problem poetischer Konstruktion. In: Romane und Novellen des bürgerlichen Realismus. Hrsg. von Horst Denkler. Stuttgart 1980, S. 153-172.
- »Wir Negativen«. Das Rollenbewußtsein des Satirikers Kurt Tucholsky in der ersten Phase der Weimarer Republik (1918-1924). In: Kurt Tucholsky. Hrsg. von Irmgard Ackermann. München 1981, S. 46-88.
- Der satirische Roman von Wieland bis Jean Paul. In: Handbuch des deutschen Romans. Hrsg. von Helmut Koopmann. Düsseldorf 1983, S. 204-225.
- Julius Rodenberg »Die reinen Frauen«: Poesie als schmeichelnder Spiegel in Frauenhand. In: Gedichte und Interpretationen. Vom Biedermeier zum Bürgerlichen Realismus. Hrsg. v. Günter Häntzschel. Stuttgart 1983, S. 323-333.

- Johann W. L. Gleim »Bei Eröffnung des Feldzugs. 1756«: Schlachtgesänge vom Kanapee. Zu den »Preußischen Kriegsliedern« des Kanonikus Gleim. In: Gedichte und Interpretationen. Aufklärung und Sturm und Drang. Hrsg. v. Karl Richter. Stuttgart 1983, S. 126-139.
- Kriminalgeschichten in der deutschen Literatur zwischen 1770 und 1890. Zur Entwicklung des Genres in sozialgeschichtlicher Perspektive. In: Geschichte und Gesellschaft 9 (1983) H. 1, S. 49-68.
- Neuere theoretische Konzepte in der Literaturgeschichtsschreibung. Positionen, Verfahren und Probleme in der Bundesrepublik und DDR. In: Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Hrsg. von Thomas Cramer, Bd. 1: Literatur. Tübingen 1983, S. 91-120.
- »Der letzte Band« – Gegenwartsliteratur als Problem für die Literaturgeschichtsschreibung. In: Mitteilungen des Deutschen Germanisten-Verbandes 31 (1984) H. 1, S. 4-13.
- »...mehr als die Juden weiß von Gott und der Welt doch niemand.« Zu Arnold Zweigs Roman »Der Streit um den Sergeanten Grischa«. In: Im Zeichen Hiobs. Jüdische Schriftsteller und deutsche Literatur im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Hans-Peter Bayerdörfer u. Gunter Grimm. Königstein i.Ts. 1985, S. 224-243.
- **Rezension** zu Hans Dieter Zimmermann, Trivilliteratur? Schema-Literatur. Urban TB 299. In: GRM NF. 34 (1984) H. 1/2, S. 241-245.
- Empirische Literaturwissenschaft: Verschlussene wissenschaftliche Anstalt oder Bastion mit offenen Toren? Überlegungen zur Organisation literaturwissenschaftlicher Theorie und Praxis. Siegen 1985 (= LUMIS-Schriften 5).
- Identität und Alterität zweier literarischer Kulturen in der Bundesrepublik und in der DDR als Problem für eine interkulturelle Germanistik. In: Das Fremde und das Eigene. Hrsg. von Alois Wierlacher. München 1985, S. 212-232.
- On the Present State of Distress in the Social History of German Literature. In: Poetics 14 (1985) No. 3/4, S. 303-319.
- **Rezension** zu Peter Schünemann, Der Medikamentenakzessist. Erdachte Szenen aus einer Biographie. Werner Classen, Zürich-Stuttgart 1981. In: Arbitrium 1986, S. 206-210.
- **Rezension** zu Franz Fühmann, Der Sturz des Engels. Erfahrungen mit Dichtung. Hoffmann und Campe. Hamburg 1982. In: Arbitrium 1986, S. 95-101.
- Die Begleitstimme der »schönen Literatur« zur Strafrechtsentwicklung. In: Akten des 26. Deutschen Rechtshistorikertages Frankfurt a.M., 22.-26.9.1986. Hrsg. von Dieter Simon. Frankfurt/M. 1987, S. 211-230.
- Gesellschaftliche Modernisierung und Literatur der Moderne. In: Zur Terminologie der Literaturwissenschaft. Hrsg. von Christian Wagenknecht. Stuttgart 1988, S. 393-413.

- Johann Karl Wezels und Joachim Heinrich Campes Bearbeitungen des »Robinson Krusoe«: Zur literarischen Durchsetzung des bürgerlichen Wertkomplexes »Arbeit« in der Literatur des späten 18. Jahrhunderts. In: Deutsche Literatur in sozialgeschichtlicher Perspektive. Ein Dubliner Symposium. Hrsg. von Eda Sagarra. Dublin 1989, S. 18-34.
- **Rezensionen** zu Edward Bialek u.a. (Hrsg.): Gustav Freytag an Theodor Molinari und die Seinen. Bislang unbekannte Briefe aus den Beständen der Universitätsbibliothek Wrocław. Frankfurt/M. u.a. 1987. In: Arbitrium 1989, S. 223f.
- »Wie können Sie alle Tage das Elend so ansehen?« Matthias Claudius: »Der Besuch im St. Hiob zu **«. Aufklärung als Selbstbegrenzung von Erfahrung? In: Hamburg im 18. Jahrhundert. Hrsg. von Inge Stephan u. Hans-Gerd Winter. Berlin u. Hamburg 1989, S. 333-356.
- The Reception of Sociological Theory by West German Literary Scholarship 1970-1985. In: New Ways in Germanistik. Ed. by Richard Sheppard. Oxford 1990, pp. 71-94.
- »Lulu Regained«: Überlegungen zur Lektüre von Frank Wedekinds »Monstretragödie« (1894). In: Literatur in der Gesellschaft. Festschrift f. Theo Buck zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Frank-Rutger Hausmann u.a. Tübingen 1990, S. 183-193.
- »Der Irre« von Georg Heym. Verbrechen und Wahnsinn in der Literatur des Expressionismus. In: Der Deutschunterricht 42 (1990), S. 84-94.
- (zusammen mit Hans-Jürgen Windszus): Wezels "Wilhelmine Arend oder die Gefahren der Empfindsamkeit". Ein früher deutscher Eheroman im Zeichen von Komik, Satire, Ironie und anthropologischer Analyse. In: Neues aus der Wezel-Forschung. H. 3 (1991), S. 69-81.
- »Helden der Arbeit«. Das »deutsche Handels- und Wirtschaftsleben« als Gegenstand des Erzählens im Umfeld des Ersten Weltkriegs. In: literatur für leser 1992, H. 1, S. 22-40.
- **Rezension** zu Sven Aage Jorgensen u.a.: Aufklärung, Sturm und Drang, frühe Klassik. 1740-1789. München 1990. In: Lenz-Jahrbuch. Bd. 2 (1992), S. 240-244.
- Kriminalgeschichten (1815-1830) im Spektrum von »Aktenmäßiger Darstellung« bis zur »Historisch-Romantischen Manier«. In: Die Fürstliche Bibliothek Corvey. Ihre Bedeutung für eine neue Sicht der Literatur des frühen 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Rainer Schöwerling u. Hartmut Steinecke. München 1992, S. 147-162.
- Konstellationen und Perspektiven kooperativer Forschung. In: Geist, Geld und Wissenschaft. Arbeits- und Darstellungsformen von Literaturwissenschaft. Hrsg. von Peter J. Brenner. Frankfurt/M. 1993, S. 384-408.
- Zur Kategorie der Modernisierung in kultur- und literaturgeschichtlichen Rekonstruktionen. In: Differenzierung und Integration. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozeß der Modernisierung. Mitteilungs-Bulletin Nr. 2 des Trilateralen Forschungsschwerpunktes. Berlin 1993, S. 30-53.

- Germanistik – eine Disziplin im Umbruch? In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 40. Jg. (1993) H. 3, S. 15-24.
- **Rezension** zu Klaus Lüderssen, Produktive Spiegelungen. Recht und Kriminalität in der Literatur. Frankfurt/M. 1991. In: Kleist-Jb. 1993, S. 210-215.
- Literarische Exerzitien der Selbstdisziplinierung. »Das Tagebuch« im Kontext der Straßburger Prosaschriften von J.M.R. Lenz. In: „Unaufhörlich Lenz gelesen ...“. Studien zu Leben und Werk von J. R. M. Lenz. Hrsg. von Inge Stephan u. Hans-Gerd Winter. Stuttgart u. Weimar 1994, S. 309-324.
- Germanistik in den neunziger Jahren – eine Disziplin auf der Suche nach ihrer Identität. In: Germanistentreffen Bundesrepublik Deutschland – Türkei 25.9.-29.9.1994. Hrsg. vom DAAD. Bonn 1995, S. 17-28.
- **Rezension** zu Peter Sprengel, Literatur im Kaiserreich. Berlin 1993. In: Jb. d. Raabe-Gesellschaft 1995, S. 196-202.
- Konstellationen und Entwicklungen an den deutschen Hochschulen seit den 60er Jahren am Beispiel der Geistes- und Sozialwissenschaften. In: Von der Elite- zur Massenuniversität – Entwicklungen in Deutschland und Schweden. Deutsch-schwedische Gespräche. Bd. 2. Marburg 1995, S. 53-68.
- (zusammen mit Lutz Danneberg, Michael Schlott u. Friedrich Vollhardt): Germanistische Aufklärungsforschung seit den siebziger Jahren. In: Das achtzehnte Jahrhundert 19 (1995) H. 2, S. 172-192.
- Literaturwissenschaft – Kulturwissenschaft – Medienkulturwissenschaft: Probleme der Wissenschaftsentwicklung. In: Literaturwissenschaft – Kulturwissenschaft: Positionen, Themen, Perspektiven. Hrsg. von Renate Glaser u. Matthias Luserke. Opladen 1995, S. 192-208.
- (zusammen mit Lutz Danneberg u. Wilhelm Schernus): Die Rezeption der Rezeptionsästhetik in der DDR: Wissenschaftswandel unter den Bedingungen des sozialistischen Systems. In: 1945-1995. Fünfzig Jahre deutschsprachige Literatur in Aspekten. Hrsg. von Gerhard P. Knapp u. Gerd Labrousse. Amsterdam u. Atlanta 1995, S. 643-702.
- Bedingungen und Perspektiven für eine ›Zweite Studienreform‹ in der Germanistik. In: Reformdiskussion und curriculare Entwicklung in der Germanistik. Internationale Germanistentagung des DAAD vom 24.-28.5.1995 in Kassel. Bonn 1996.
- Tausch und Täuschung als Grundmuster gesellschaftlichen Handelns in »Der Marquis von Keith«. In: text+kritik 131/132: Frank Wedekind (1996), S. 84-98.
- (zusammen mit Georg Jäger): »Hilfreich und gut« oder »Notwendig und dringlich«? In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 43 (1996) H. 2, S. 32-40.
- »Aber [...] wer ists?« – Die Referenz der Aktoren in »Harzreise im Winter« als Deutungsproblem. In: Goethe-Gedichte. Zweiunddreißig Interpretationen. Hrsg. von Gerhard Sauder. München 1996, S. 86-99.

- Die ›bürgerlichen Tugenden‹ auf dem Prüfstand der Literatur. Zu Gottfried Kellers »Der grüne Heinrich«, »Die Leute von Seldwyla« und »Martin Salander«. In: Bildung und Konfession. Politik, Religion und literarische Identitätsbildung 1850-1918. Hrsg. von Martin Huber u. Gerhard Lauer. Tübingen 1996, S. 39-51.
- (zusammen mit Lutz Danneberg): Belehrt und verführt durch Wissenschaftsgeschichte. In: Atta Troll tanzt noch. Selbstbesichtigung der literaturwissenschaftlichen Germanistik im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Petra Boden u. Holger Dainat. Berlin 1997, S. 13-57.
- **Rezension** zu Reinhard Merkel, Strafrecht und Satire im Werk von Karl Kraus. Baden-Baden 1994. In: Kritische Justiz 30 (1997) H. 2, S. 249-253.
- (zusammen mit Georg Jäger): Perspektiven zur Selbstreform der Universitäten. Am Beispiel der Germanistik. In: Perspektiven der Germanistik. Hrsg. von Anne Bentfeld u. Walter Delabar. Opladen 1997, S. 208-224.
- (zusammen mit Ingrid Kasten u. Eva Neuland): Literaturwissenschaft und Linguistik: Konsequenzen aus Kooperationen und Konfrontationen seit den 60er Jahren? In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 44 (1997) H. 3, S. 4-10.
- Verbrechen und Strafe als Thema der ‚schönen Literatur‘ im 19. Jahrhundert: Zur Vorgeschichte des modernen Kriminalromans. In: norronia 24 (April 1997).
- Darstellungsformen in der Literaturgeschichtsschreibung: Untersuchungen am Beispiel von drei Einzelbänden zur Geschichte der deutschen Literatur aus den 70er und 80er Jahren. In: Darstellungsformen der Wissenschaften im Kontrast. Hrsg. von Lutz Danneberg u. Jürg Niederhauser. Tübingen 1998, S. 509-526.
- Warum Literaturwissenschaft heute nicht nur Literaturwissenschaft sein soll. In: Jb. d. Dtsch. Schillerges. 42 (1998), S. 491-494.
- (zusammen mit Wiebke Freytag): Literaturgeschichte. In: Geschichte. Ein Grundkurs. Hrsg. von Hans-Jürgen Goertz. Reinbek 1998, S. 423-441.
- ‚Medienkulturkompetenz‘ als Ausbildungsleistung der Germanistik? In: Der Deutschunterricht 50 (1998) H. 6, S. 62-69.
- Zehn Thesen zum Problemfeld »Berufsorientierung: Aufgaben der Hochschule?« In: Markt der Möglichkeiten. Dokumentation einer Tagung. Hrsg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW. Düsseldorf 1998, S. 29-32.
- (zusammen mit Lutz Danneberg, Michael Schlott u. Friedrich Vollhardt): Tendances de la Recherche Germaniste sur les Lumières depuis des Années 1970. Dans: La Recherche Dix-Huitiémiste. Objets, méthodes et institutions (1945-1995). Ed. par Michel Delon et Jochen Schlobach. Paris 1998, S. 45-66.
- Einführung [3.Tag]. In: Renate v. Heydebrand (Hrsg.): Kanon Macht Kultur. Stuttgart u. Weimar 1998, S. 315-321.

- Levin L. Schücking (»Literarische »Fehlurteile«. Ein Beitrag zur Lehre vom Geschmacksträgertyp«). In: Grundlagen der Literaturwissenschaft. Exemplarische Texte. Hrsg. von Bernhard J. Dotzler. Köln u. a. 1999, S. 267-269 (270-281).
- »Kultur« und »Medien« als Erweiterungen zum Gegenstandsbereich der Germanistik in den 90er Jahren. In: Literatur und Medien im Studium und Deutschunterricht. Hrsg. von Bodo Lecke. Frankfurt/M 1999, S. 43-64.
- Konstellationen und Entwicklungen der germanistischen Forschung zur Aufklärung seit 1960. In: Aufklärungsforschung in Deutschland. Hrsg. von Holger Dainat u. Wilhelm Voßkamp. (Beihefte zum Euphorion 32). Heidelberg 1999, S. 39-48.
- Empirischer Autor, Impliziter Autor und Lyrisches Ich. In: Rückkehr des Autors. Zur Erneuerung eines umstrittenen Begriffs. Hrsg. von Fotis Jannidis u.a. Tübingen 1999, S. 289-294.
- (zusammen mit Sandra Pott): **Rezension** zu Petra Boden u. Holger Dainat (Hrsg.): Atta Troll tanzt noch. Selbstbesichtigungen der literaturwissenschaftlichen Germanistik im 20. Jahrhundert. Berlin 1997; Petra Boden u. Rainer Rosenberg (Hrsg.): Deutsche Literaturwissenschaft 1945-1965. Fallstudien zu Institutionen, Diskursen, Personen. Berlin 1997; Marcus Gärtner: Kontinuität und Wandel in der neueren deutschen Literaturwissenschaft nach 1945. Bielefeld 1997. In: ZfG NF 1 (1999), S. 250-253.
- (zusammen mit Alexandra Przyrembel): „Ich bin eine moderne Jüdin“. Esther Dischereits Essays „Übungen jüdisch zu sein“. **Rezension** zu Esther Dischereit: Übungen jüdisch zu sein. Frankfurt a.M.. 1998 und dies.: Als mir mein Golem öffnete. Passau 1996. In: Die Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte 46 (1999) Nr. 2.
- Germanistik als Medienwissenschaft oder radikale Philologie? In: Theodor Storm und die Medien. Hrsg. von Harro Segeberg u. Gerd Eversberg. Berlin 1999, S. 15-24.
- Was heißt es heute, Germanist zu sein? Antworten eines deutschen Germanisten. In: Deutsch-Amerikanische Aufklärungskultur in Cincinnati/Ohio. 38. Kamenzer Lesing-Tage 1999. Kamenz 1999, S. 159-179.
- »Blut`ge Rätsel« der Zeitungslektüre poetisch »festzubannen«: zu Gottfried Kellers »Ein Schwurgericht«. In: Lyrik lesen! – Eine Bamberger Anthologie. Hrsg. von Oliver Jahraus u. Stefan Neuhaus. Düsseldorf 2000, S. 145-149.
- Mentalitäten, Wissensformationen, Diskurse und Medien als dritte Ebene einer Sozialgeschichte der Literatur. Zur Vermittlung zwischen Handlungen und symbolischen Formen. In: Nach der Sozialgeschichte. Hrsg. von Martin Huber u. Gerhard Lauer. Tübingen 2000, S. 95-103.
- »Am Himmel fährt ein kalt Gewölk daher!«. Zu Anspruch und Krise des Erfahrungs- und Deutungsmodells »Natur« in der deutschsprachigen Lyrik 1850-1890. In: Das schwierige neunzehnte Jahrhundert. Hrsg. von Jürgen Barkhoff u. Gilbert Carr. Tübingen 2000, S. 171-185.
- Literaturgeschichte. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Bd. 2. Hrsg. von Georg Braungart u.a. Berlin u. New York 2000, S. 454-458.

- Hamburg: Germanistik in der »Medienmetropole«. In: Texte, Wissen, Qualifikationen. Ein Wegweiser für Germanisten. Hrsg. von Thomas Rathmann. Berlin 2000, S. 144-149.
- Der Kaufmann als Ästhet? Zur Neugestaltung einer bürgerlichen Existenzform in der Wiener Literatur um 1900. In: Jb. der Österreich-Bibliothek in St. Petersburg. Bd. 4/I (1999/2000), S. 117-125.
- Die (sogenannten) theoretisch-programmatischen Schriften Frank Wedekinds und ihre Relevanz für das Verständnis des ›poetischen Werks«. In: Kontinuität – Diskontinuität. Diskurse zu Frank Wedekinds literarischer Produktion (1903-1918). Hrsg. von Sigrid Dreiseitel u. Hartmut Vinçon. Würzburg 2001, S. 251-262.
- (zusammen mit Tanja Lange): Ein Plädoyer für das WWW: Möglichkeiten eines Internet-Portals (auf der Basis eines WCMS/Redaktionssystems) für die Geisteswissenschaften. In: www.germanistik2001.de. Hrsg. von Hartmut Kugler, Bd. 2. Bielefeld 2001, S. 769-782.
- »Einführung in die Literaturwissenschaft«. Zur Geschichte eines Publikationstypus der letzten 50 Jahre. In: Jb. der ungarischen Germanistik 2001. Budapest u. Bonn 2001, S. 63-72.
- Crimininalità e devianza nei »Berliner Abendblätter«. In: Studia theodisca. Dal giornale al testo poetico. I »Berliner Abendblätter« di Heinrich von Kleist. Ed. par Fausto Cercignani et al. Mailand 2001, S. 13-29.
- Zu den sozio-kulturellen Praktiken im Umgang mit Literatur(en) von 1770 bis 1930. In: Schund und Schönheit. Populäre Kultur um 1900. Hrsg. von Kaspar Maase u. Wolfgang Kaschuba. Köln u.a. 2001, S. 283-289.
- Berthold Auerbachs »Schwarzwälder Dorfgeschichten« der 40er und 50er Jahre als Beispiel eines ›literarischen Wandels? In: Zwischen Goethezeit und Realismus. Wandel und Spezifik in der Phase des Biedermeier. Hrsg. von Michael Titzmann. Tübingen 2002, S. 331-345.
- (zusammen mit Peter Hühn): Zur narratologischen Analyse von Lyrik. In: Poetica 34 (2002) H. 3/4, S. 287-305.
- Internationalität von Wissenschaft. In: Handbuch interkulturelle Germanistik. Hrsg. von Alois Wierlacher u. Andrea Bogner. Stuttgart u. Weimar 2003, S. 50-54.
- Auf dem Weg zu einer Theorie des Kabarett? Benedikt Vogels Studie »Fiktionskulisse« als Meilenstein. In: Theater ohne Grenzen. Hrsg. von Katharina Keim u.a. München 2003, S. 281-285.
- **Rezension** zu: Produktivität des Gegensätzlichen. Studien zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Festschrift für Horst Denkler zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Julia Bertschik, Elisabeth Emter und Johannes Graf. Tübingen 2000. In: Jb. d. Raabe-Gesellschaft 2003, S. 172-175
- Sozialgeschichte. In: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Bd. 3. Hrsg. von Jan-Dirk Müller u.a. Berlin 2003, S. 454-458.

- (zusammen mit Peter Hühn) **Rezension** zu: Ansgar Nünning u. Vera Nünning (Hrsg.): Neue Ansätze in der Erzähltheorie. Trier 2002; Vera Nünning u. Ansgar Nünning (Hrsg.): Erzähltheorie transgenerisch, intermedial, interdisziplinär. Trier 2002. In: *Poetica* 35 (2003), H. 3-4, S. 437-444.
- Normative Vorgaben als ›Theorie der Lyrik‹? Vorschläge zu einer texttheoretischen Revision. In: *Norm – Grenze – Abweichung. Kultursemiotische Studien zu Literatur, Medien und Wirtschaft*. Hrsg. von Gustav Frank u. Wolfgang Lukas. Passau 2004, S. 303-318.
- Germanistik in den 1990er Jahren – eine Disziplin auf der Suche nach ihrer Identität. In: *Interkulturalität: Theorie und Praxis. Deutschland und Korea*. Hrsg. von Bongli Cha u. Siegfried J. Schmidt. (Kulturelle Forschung und Wissenschaft 1). Münster 2004, S. 71-79.
- (zusammen mit Peter Hühn): Beobachtete Beobachtungen in Lyrik-Texten und Lyrik-Diskussionen des 19. Jahrhunderts nach dem ›Ende der Kunstperiode‹. In: *Lyrik im 19. Jahrhundert. Gattungspoetik als Reflexionsmedium der Kultur*. Hrsg. von Steffen Martus u.a. Bern 2005, S. 419-439.
- (zusammen mit Peter Hühn): Introduction: The Theory and Methodology of the Narratological Analysis of Lyric Poetry. In: Peter Hühn u. Jens Kiefer: *The Narratological Analysis of Lyric Poetry. Studies in English Poetry from the 16th to the 20th Century*. (Narratologia 7). Berlin u. New York 2005, S. 1-13.
- Zum Status und zur disziplinären Reichweite von Narratologie. In: *Geschichtsdarstellung. Medien – Methoden – Strategien*. Hrsg. von Vittoria Borsò u. Christoph Kann. Köln u.a. 2004, S. 131-143.
- Zur interkulturellen Problematik der »Culturbilder« aus »Halb-Asien« von Karl Emil Franzos. In: *Narratologie interkulturell. Studien zu interkulturellen Konstellationen in der deutschsprachigen und ungarischen Literatur 1880-1930*. Hrsg. von Tom Kindt u. Katalin Teller. Frankfurt a.M. 2005, S. 157-166.
- **Rezension** zu: Michael Walter u.a. (Hrsg.): *Alltagsvorstellungen von Kriminalität. Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Kriminalitätsbildern für die Lebensgestaltung*. Münster 2004. In: *Kriminologisches Journal* 37 (2005) H. 3, S. 233-236.
- (zusammen mit Verena Mogl): Lulu – Urgestalt des Weibes oder Geschöpf der Männerwelt. In: *Lulu* von Frank Wedekind. Hrsg. von Ortrud Gutjahr. Würzburg 2005, S. 31-45.
- Das Grundstudium der Neueren deutschen Literatur. Aspekte zu Geschichte und Gegenwart des akademischen Unterrichts in der Germanistik. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes* 53 (2006) H.1, S. 122-133
- (zusammen mit Olaf Grabienski u. Bernd Kühne): Stimmen-Wirrwarr? Zur Relation von Erzählerin- und Figuren-Stimmen in Elfriede Jelineks Roman »Gier«. In: *Stimme(n) im Text. Narratologische Positionsbestimmungen*. Hrsg. von Andreas Blödorn u.a. Berlin u. New York 2006, S. 195-232.
- »Der schmale Weg zum Glück« und die Tradition des Bildungsromans. In: *Der Wille zur Form* 6 (2006), S. 5-36.

- (zusammen mit Olaf Grabienski und Thorsten Ries): Internet und kooperatives Lernen. Erfahrungen mit Blended Learning im didaktischen Reformprojekt »Grundstudium Literaturwissenschaft« (Gst.Litwiss). In: Jb. f. Intern. Germanistik 38 (2006) H.1., S. 95-107.
- (zusammen mit Stefan Gradmann u. Peter Hühn): Ein netzgestütztes Living Handbook of Narratology im Open Access Modell. In: Jb. f. Intern. Germanistik 38 (2006) H.1., S. 109-114.
- Die Tageszeitung als Muse für „Poetischen Realismus“. Gottfried Kellers *Romeo und Julia auf dem Dorfe*. In: Die schönen und die nützlichen Künste. Literatur, Technik und Medien seit der Aufklärung. Hrsg. von Knut Hickethier u. Katja Schumann. München 2007, S. 113-122.
- Glossen, Gespräche und Geschichten zum ‚Dandy-Pop‘: *Leben und Meinungen des Herrn Andreas von Balthesser, eines Dandy und Dilettanten, mitgeteilt von Richard Schaukal* (1907). In: Pop in Prosa. Hrsg. von Amália Kerekes u.a. Frankfurt a.M. 2007, S. 15-27.
- Literaturgeschichtsschreibung, In: Handbuch Literaturwissenschaft. Hrsg. von Thomas Anz, Bd. 2. Stuttgart u. Weimar 2007, S. 267-284.
- Zum Ablösen der Rede von den Figuren in Elfriede Jelineks »Das Werk«. In: Vom Drama zum Theatertext? Zur Situation der Dramatik in Ländern Mitteleuropas. Hrsg. von Hans-Peter Bayerdörfer. (Theatron 52). Tübingen 2007, S. 188-195.
- Zur digitalisierten Wissenspraxis der Geisteswissenschaften. In: Digitales Wissen in der Wissensgesellschaft. Hrsg. von Harro Segeberg. Neumünster 2007, S. 74-77.
- Auteur empirique, auteur implicite et Moi lyrique (avec une commentaire concernant la discussion après 1999). In: Théorie du récit. Éd. par John Pier. Villeneuve 2007, S. 84-96.
- Der Kaufmann von Jerusalem. Zum Handel mit Kapitalien und Ideen in Lessings *Nathan der Weise*. In: Scientia Poetica 12 (2008), S. 89-113.
- Zurück auf Start? Ein disziplingeschichtlicher Kommentar zu Anke-Marie Lohmeiers „Vorschlag zur Revision literaturwissenschaftlicher Modernebegriffe“. In: IASL 34 (2009) H. 2, S. 235-239.
- Strukturalismus in der Praxis. Methodische Konzepte. In: Strukturalismus in Deutschland. Literatur- und Sprachwissenschaft 1910-1975. Hrsg. von Hans-Harald Müller u.a. Göttingen 2010, S., 338-353.
- Zur Relevanz des literaturwissenschaftlichen Grundstudiums für disziplinäre Entwicklungen in den Neuphilologien 1970-2010: Impulse, Indikatoren, Imperative (Fachgeschichte in praxeologischer Sicht). In: Geschichte der Germanistik. Mitteilungen, H. 37/38 (2010), S. 90-98.
- Germanistische Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg von 1970 bis 2010. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hrsg. von Myriam Richter u. Mirko Nottscheid. Berlin u. Hamburg 2011, S. 405-420.

- Normen und Standards als notwendige Regulierung (literatur-)wissenschaftlicher Praxis. In: JLT 5 (2011) H.2, S. 233-243.
- Krisen, Kriminalität und Katastrophen: Falladas Lebensläufe nach abfallender Linie. In: Patricia Fritsch-Lange u. Lutz Hagedstedt (Hrsg.): Hans Fallada. Autor und Werk im Literatursystem der Moderne. Berlin u. Boston 2011, S. 153-167.
- Wilhelm Raabes *Die Akten des Vogelsangs*: kritische Reflexion und Revision zum Erzählprogramm des Poetischen Realismus. In: Andras F. Bálogh u. Péter Varga (Hrsg.): „das leben in der Poesie“. Fs. für Magdolna Orosz zum 60. Geburtstag. Budapest 2011, S. 67-80.
- **Nachruf**: Walter Müller-Seidel zum Gedenken. In: Scientia Poetica 15 (2011), S. 391-393
- Fantastik in genregeschichtlicher Sicht: Zur Konstitutionsphase des Schauer- und Schreckensromans in der deutschsprachigen Belletristik um 1800. In: Lars Schmeink u. Hans-Harald Müller (Hrsg.): Fremde Welten. Wege und Räume der Fantastik im 21. Jahrhundert. Berlin u. Boston 2012, S. 381-389.
- Wissenschaftsbezogene Kompetenzen erwerben oder unterrichten lernen? Zur berufspraktischen Ausrichtung des Literaturstudiums für das ‚Lehramt Deutsch‘. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 59 (2012) H. 2, S. 172f.
- (zusammen mit Bernd Dammann): Skandalisierungsdrohungen. Franz Koch schreibt dem Germanistenverband im Juli 1959. In: Geschichte der Germanistik. Mitteilungen, H. 41/42 (2012), S. 124-134.
- **Nachruf**: Auf neuen Wegen zu „Kriminalität und Literatur“: zum Gedenken an Joachim Linder. In: Kriminologisches Journal 44 (2012) H. 4, S. 321-325.
- Literaturgeschichtsschreibung der DDR und BRD im Vergleich. Am Beispiel von „Geschichte der Literatur der Deutschen Demokratischen Republik“ (Berlin/Ost 1976) und „Die Literatur der DDR“ (München 1983). In: Jan Cölln u. Franz-Josef Holznagel (Hrsg.): Positionen der Germanistik in der DDR. Berlin u. Boston 2013, S. 248-268.
- „Ich trage mein Ziel in mir, und das ist mehr als Novellen schreiben.“ Zum Stellenwert der Erzählprosa im Werk Wedekinds. [Nachwort]. In: Frank Wedekind: Werke Bd. V/1. Darmstadt 2013, S. 811-836.
- Strukturelle Textanalyse als empirie-nahes Verfahren? In: Philip Ajouri u.a. (Hrsg.): Empirie in der Literaturwissenschaft. Münster 2013, S. 131-147.
- „Die gemeine Wirklichkeit zu einer andern machen.“ – Auerbachs literarischer Idealrealismus. In: Christoph Hamann u. Michael Scheffel (Hg.): Berthold Auerbach Ein Autor im Kontext des 19. Jahrhunderts. Trier 2013, S. 7-26.
- ‚Galizien‘ als literarisches Konstrukt von Szenerien und Figurenporträts (1870-1900). Erscheint in: Miklós Fenyves u.a. (Hrsg.): Habsburg bewegt. Topografien der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Frankfurt/M. 2013, S. 25-38.

- (zusammen mit Michael Schlott, Hans-Harald Müller, Mirko Nottscheid u. Myriam Richter): Wissenschaftsgeschichte 3mal anders. In: *Auskunft* 33 (2013) H. 1, S. 21-56.
- Zur ‚ersten Generation‘ von ‚Einführungen in die Literaturwissenschaft‘. In: Claudius Sittig u. Jan Standke (Hg.): *Literaturwissenschaftliche Lehrbuchkultur. Zu Geschichte und Gegenwart germanistischer Bildungsmedien*. Würzburg 2013, S. 123-145.
- **Rezension** zu Gerald Sommer u. Robert Walter (Hg.): *Doderer, das Kriminelle und der literarische Kriminalroman. Zu Heimito von Doderers „Ein Mord, den jeder begehrt“*. Würzburg 2011. In: *Arbitrium* 31 (2013) H. 3, S. 384-389.
- „Liaisons négligées“. Zur Interaktion von Literaturwissenschaft und Linguistik in den disziplinären Entwicklungen seit den 1960er Jahren. In: *LiLi* 172 (43. Jg., 2013), S. 196-221.
- **Rezension** zu Martin Hundt: *Theodor Echtermeyer (1805-1844). Biographie und Quellenteil mit unveröffentlichten Texten*. Frankfurt a.M. u.a. 2012. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 165 (2013) 250.2, S. 408-411.
- Gelehrte Narretei. Zum satirischen Rubrizieren der deutschen *academia*. In: Johann N. Schmidt u.a. (Hg.): *Wer lacht, zeigt Zähne. Spielarten des Komischen*. Trier 2014, S. 81-87.
- „Liaisons négligées“. Zur Interaktion von Literaturwissenschaft und Linguistik in den disziplinären Entwicklungen seit den 1960er Jahren. In: Monika Fludernik u. Daniel Jacobs (Hg.): *Linguistics and Literary Studies / Linguistik und Literaturwissenschaft. Interfaces, Encounters, Transfers / Begegnungen, Interferenzen und Kooperationen*. (*linguae & litterae* 31). Berlin u. Boston 2014, S. 37-65.
- Die Literarisierung einer Fallgeschichte: „Das verlorene Kind“ von Rahel Sanzara. In: *Kriminalfallgeschichten*. Hg. von Alexander Kosenina. *Text+Kritik*, Sonderband Mai 2014.
- Viererlei Leben der Literaturgeschichte. In: Matthias Buschmaier u.a. (Hg.): *Viererlei Leben der Literaturgeschichte*. Berlin u. Boston 2014, S. 30-48.
- Lessing als Philologe: seine Projekte und Publikationen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. In: Wulf Österreicher u. Maria Selig (Hg.): *Geschichtlichkeit von Sprache und Text. Philologien – Disziplinengese – Wissenschaftshistoriographie*. Paderborn 2014, S. 83-98.
- Trägt Wedekind s Kunst „Caliban-Charakter“? Zur zeitgenössischen und gegenwärtigen Rezeption von *Der Marquis von Keith*. In: Manfred Mittermayer u. Silvia Bengesser (Hg.): *Wedekinds Welt. Theater – Eros – Provokation*. Leipzig 2014, S. 126-132.
- (zusammen mit Wilhelm Schernus) Narratologie interkulturell, Narratologie der Interkulturalität, Theorie und Hermeneutik interkulturellen Erzählens? Konzeptuelle Überlegungen. In: Gabriella Rácz u. Klaus Schenk (Hg.): *Erzählen und Erzähltheorie zwischen den Kulturen*. Würzburg 2014, S. 13-28.

- Lektüren zu Wilhelm Emrichs *Die Symbolik von Faust II* (1940-2014). In: *Scientia Poetica* 18 (2014), S. 305-326.
- Epochenkonzepte in der germanistischen Literaturgeschichtsschreibung zum 18. Jahrhundert. In: Jan Standke (Hg.): *Gebundene Zeit. Zeitlichkeit in Literatur, Philologie und Wissenschaftsgeschichte*. Heidelberg 2014, S. 249-271.

E) MITARBEIT AN

- Kindlers Literatur Lexikon. München 1970 ff., Artikel zu Wieland, Jean Paul, E.T.A. Hoffmann, Sternheim.
- Hermann Müller-Solger (Hrsg.): *Modelle der Praxis. Einführung in das Studium der Literaturwissenschaft*. Tübingen 1972, S. 157-161.
- *Deutsche Schriftsteller im Portrait 4. Das 19. Jahrhundert*. Hrsg. von Hiltrud Häntzschel. München 1981: Otto Ludwig.
- *Kulturpolitisches Wörterbuch (im Systemvergleich Bundesrepublik Deutschland - Deutsche Demokratische Republik)*. Stuttgart 1982. Artikel zu: Literatur der Bundesrepublik, Ironie, Parodie und Satire.
- *Metzler Autoren Lexikon*. Stuttgart 1986: Felix Dahn, Otto Ludwig, Carl Sternheim, Frank Wedekind.
- *Metzler Lexikon Literatur*. Stuttgart u. Weimar 2007. Artikel zu: Lyrisches Ich, Medienkultur.
- *Lexikon Literaturwissenschaft. Hundert Grundbegriffe*. Stuttgart 2011. Artikel zu: Sozialgeschichte der Literatur.
- *Wege der Aufklärung in Deutschland. Die Forschungsgeschichte von Empfindsamkeit und Jakobinismus zwischen 1965 und 1990 in Experteninterviews*. Eingeleitet, bearbeitet, kommentiert und herausgegeben von Michael Schlott. In Zusammenarbeit mit Lutz Danneberg, Thorsten Ries, Wilhelm Schernus, Jörg Schönert und Friedrich Vollhardt. Leipzig 2012.
- Betreuung von Themenheften der „Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes“
 - Jg. 40, H. 3 (gemeinsam mit Walther Dieckmann)
 - Jg. 43, H. 3 (gemeinsam mit Jürgen Wolff)
 - Jg. 44, H. 3 (gemeinsam mit Ingrid Kasten und Eva Neuland)